

Fluidisches Abfragesystem

Pneumatische Abfrage für drei Stellungen. Für Systeme, die nicht über konventionelle Sensoren abgefragt werden können.



Funktionsbeschreibung

Die PA3 führt über eine einzige, zusätzliche Pneumatikleitung die Information „offen“, „gegriffen“ oder „geschlossen“ an die Steuerung zurück. Der Pneumatikaktor wird hierfür lediglich mit zwei Pneumatikanschlüssen modifiziert. Die Inbetriebnahme der PA3 erfolgt über einen Taster und einen Potentiometer. Die Einheit lernt sich während eines Einrichtzyklusses selbst ein.

Vorteile – Ihr Nutzen

Stellungsabfrage ohne elektrische Sensoren

für vielfältige Einsatzmöglichkeiten in neuen Umgebungsbereichen

Eine zusätzliche Pneumatikleitung als Informationsschlauch

daher nur geringe Modifikation des Greifers notwendig, auch als Nachrüstung vorhandener Komponenten möglich

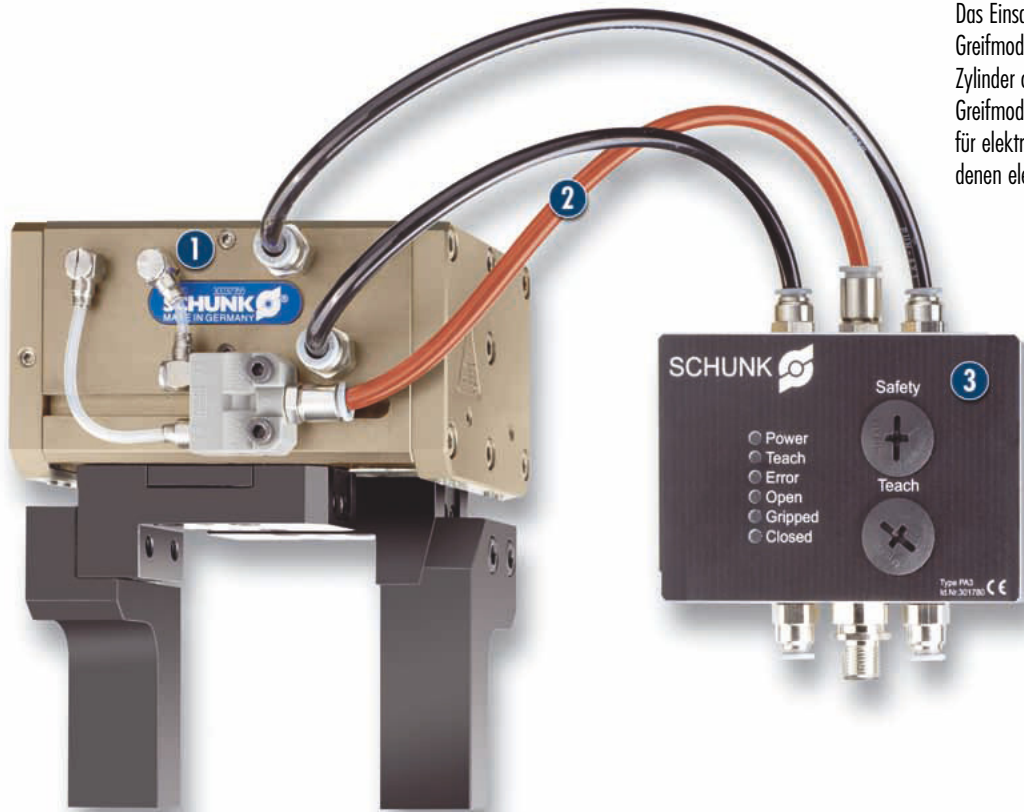
Einfache Inbetriebnahme

über Taster und Potentiometer

Self Teach-in-Funktion

für automatisches Einlernen des Abfragesystems während des Einrichtzyklusses

Anwendungsbeispiel



Einsatzgebiet

Das Einsatzspektrum erstreckt sich von pneumatischen Greifmodulen bis hin zu Pneumatikaktoren, wie z. B. Zylinder oder Schwenkeinheiten. Beispielsweise, wenn Greifmodule an Orten abgefragt werden müssen, die für elektrische Sensoren nicht zugänglich sind oder an denen elektrische Sensoren nicht erlaubt sind.

1 2-Finger Großhubgreifer PFH 30
mit Sonderbohrungen für PA3

2 Zusätzlicher Informationsschlauch

3 PA3-Elektronik

Allgemeine Information

Stromversorgung für Elektronik

24 V DC

Gewährleistung

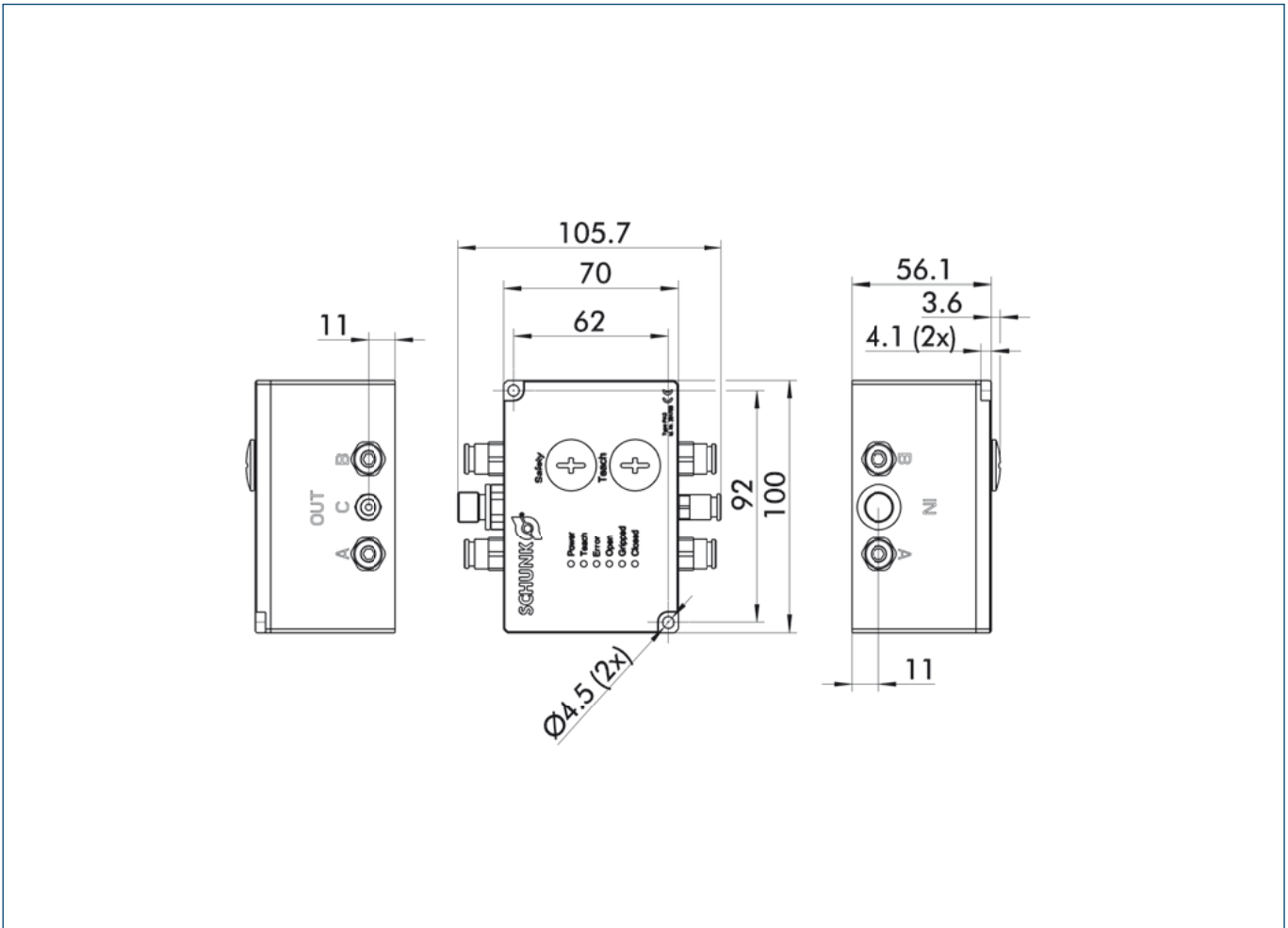
24 Monate



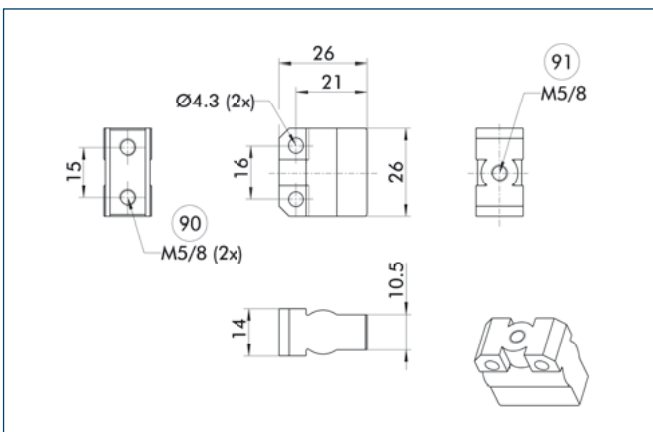
Technische Daten

Bezeichnung		PA3
Ident.-Nr.		0301780
Dichtheit IP		67
Spannungsart		DC
Nennspannung	[V]	24
min. Spannung	[V]	21.6
max. Spannung	[V]	26.4
Nennstrom	[mA]	30
Maximalstrom	[mA]	130
Eigenmasse	[kg]	1.13
Schlauchanschluss	[mm]	6
min. notwendiger Druck	[bar]	3
max. zulässiger Druck	[bar]	10
zulässige Medien		Druckluft
typische Schaltzeit	[s]	1

Hauptansicht



UND-Ventil



- 90 Eingang
- 91 Ausgang

Zwei zusätzliche Bohrungen in den Kolbenraum der abzufragenden Komponente werden mit dem UND-Ventil, Ident.-Nr. 0301785, verbunden. Das resultierende Drucksignal wird zur PA3 geführt.